

schönstes erfolgserlebnis

Beitrag von „alias“ vom 16. Januar 2006 20:30

Gute Frage.

Erfolgserlebnisse sind für Lehrer nämlich Mangelware. Wenn's mit den Schülern gut läuft, bekommt man meistens keine Rückmeldung oder Lob - die Eltern melden sich nur, wenn mal was nicht so grade läuft.

Erfolgserlebnisse sind langfristig laufende Dinge - dass z.B. ein Schüler, der in der 7.Klasse von der Förderschule in meine Hauptschulklassen wechselte und den ich bis zur Abschlussklasse hatte, den Abschluss mit 1,6 hinbekam - zum Beispiel. Sowas gibt das Gefühl, sich nicht ganz vergeblich abzustrampeln.

Erfolgsrelebnisse:

Wenn die Organisation einer sozialen Aktion, an der sich die ganze Schule beteiligt, "rund" und zu aller Zufriedenheit läuft. Dass diese blöden Blechkisten, die ständig herumzicken nach einer Spezialbehandlung endlich "rund" laufen.

Dass die Schule durch meine Arbeit ihr "Gesicht" verändert.

Dass die Schüler mich morgens mit einem freundlichen "Guten Morgen" begrüßen und gerne in die Schule gehen.